

Bezirksamt Treptow-Köpenick

BERLIN



Anforderungsprofil Bautechnische Assistenz (m/w/d)

Stand: 04/2024 Ersteller/in: FM P (BearbeiterZ)

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Abt: Bürgerdienste, Personal, Finanzen, Im-

mobilien und Wirtschaft

Bereich: SE Facility Management

Kapitel: 3306 Titel: 42801

Planstellennummer: 5070 1122, 5007 9119

1. Beschreibung des Arbeitsgebietes:

- Mitwirkung und Mitarbeit bei der Ausführungsvorbereitung und Ausführung von unterschiedlichen Baumaßnahmen
- Aufstellung von Leistungsbeschreibungen und Kostenaufstellungen in Zusammenhang mit baulichen Einzelmaßnahmen
- Vorbereitung von Vergaben und Mitwirkung bei der Vergabe für bauliche Einzelmaßnahmen
- Allgemeine verwaltungstechnische Unterstützung:
 - o Fertigen von Protokollen unterschiedlichster Art
 - o Unterstützung beim betrieblichen Daten- und Dokumentenmanagement
 - o Erstellen von Übersichten und Statistiken

EG 6 einz. Fgr. Teil II Abschn. 22.3 TV-L

2. Formale Anforderungen

Abgeschlossene Berufsausbildung als Bautechnische/r Assistent/in mit staatlicher Abschlussprüfung; bzw. sonstige Beschäftigte mit gleichwertigen Kenntnissen und Erfahrungen von mindestens drei Jahren

Gewichtungen entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *				
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1	
3.1.1	Gefestigte Kenntnisse über die Allgemeine Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauvorhaben (A Bau), insbesondere V 100.H, V 400.H, V 411.H, V 412.H, V 4120.H		\boxtimes			
3.1.2	Gute Kenntnisse des Landeshaushaltsrechts (LHO, AV-LHO insbesondere §54 und 55)			\boxtimes		
3.1.3	Vertiefte Kenntnisse zur DIN 276 Baukostenermittlung		\boxtimes			
3.1.4	Gute Kenntnisse der anerkannten Regeln der Baukunst und Technik, der DIN EN-Normen des Bauens und der VDI-Richtlinien; VOB Teil A, B und C					
3.1.5	Gefestigte Kenntnisse im Lesen und Interpretieren von Bauzeich- nungen, Lageplänen, Ausführungszeichnungen, Schalungs- und Bewehrungszeichnungen sowie von Detailzeichnungen		\boxtimes			
3.1.6	Gefestigte Kenntnisse im Aufnehmen und Aufmessen von Geländen und Bauteilen auch mittels Bauaufnahmetechnik		\boxtimes			
3.1.7	Vertiefte Kenntnisse zur Ermittlung von Mengen, Massen und Eigenlasten der Baustoffe und Bauteile sowie Erstellen von Stücklisten		\boxtimes			
3.1.8	Grundkenntnisse des Baurechts				\boxtimes	
3.1.9	Vertiefte Kenntnisse zu Leitfäden und Vorschriften des Nachhaltigen Bauens (Ökologisches Bauen, EnEV) und der technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) und der Gefahrstoffverordnung		\boxtimes			
3.1.10	Gefestigte IT-Kenntnisse (MS-Projekt, Fachanwendungen, MS-Office, Outlook) und Anwenderkenntnisse der Ausschreibungssoftware AVA Orca		\boxtimes			
3.1.11	Kenntnisse zum Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung				\boxtimes	

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

Stand 06/2022 Seite 2 von 4

	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen			
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ➤ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	\boxtimes			
	Arbeitsleistungen bleiben konstant, erbringt auch unter Termindruck gute Arbeitsleistungen				
	• stellt sich schnell auf veränderte Aufgaben, Anforderungen und Bedingungen ein				
	• stellt sich schnell auf veränderte Aufgaben, Anforderungen und Bedingungen ein				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.				
	• organisiert den eigenen Arbeitsplatz ordentlich, strukturiert und effizient				
	arbeitet zügig und hält Termine und Absprachen ein				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		\boxtimes		
	erkennt wirtschaftliche Zusammenhänge und kalkuliert Risiken und Folgen des Handelns				
	setzt neues Wissen und Erfahrungen zur Zielerreichung ein				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.		\boxtimes		
	bezieht alle zur Verfügung stehenden Informationen in die Ent- scheidungsvorbereitung ein				
	• berücksichtigt Fachkompetenz und Expertenwissen der Beteiligten				
3.2.5	Selbstständigkeit Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen				
	beschafft für die Aufgabenerledigung notwendigen Informationen und Mittel				
	arbeitet eigenständig nach Zielvorgaben				

Stand 06/2022 Seite 3 von 4

3.3.1 Sozialkompetenzen 4 3 2 1			Gewichtungen				
Sa.3.1 Kommunikationsfähigkeit			4	3	2	1	
P Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. • trifff sicher und höflich auf • formuliert Sachverhalte übersichtlich und eindeutig 3.3.2 Kooperationsfähigkeit P Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu dreiten; Konflikte zu erkennen und tragfähigte übsungen anzustreben. • verhält sich Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern gegenüber freundlich, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit eght auf Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern offen und aktiv zu, ist zugewandt, hält Blickkontakt 3.3.3 Dienstleistungsorientierung P Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen kunden / für die externe und ein interne Kundin zu begreifen. • handelt situationsgerecht • passt sich dem/der Partner/Partnerin bzw. der Situation an 3.3.4 Diversity-Kompetenz P Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, serueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. • geht mit Konflikten und Missverständnissen konstruktiv um • vermeidet Generalisierung und Stereotype 3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz • umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartNigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 4. ist bereit, gewohntes Denken und eigene Verhaltensweisen zu hinterfragen und zu veränd	3.3	Sozialkompetenzen					
Tormuliert Sachverhalte übersichtlich und eindeutlig Sa.3.2 Kopperationsfähigkeit Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. • verhält sich Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern gegenüber freundlich, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit • geht auf Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern offen und aktiv zu, ist zugewandt, hält Blickkontakt 3.3.3 Dienstleistungsorientierung • handelt situationsgerecht • passt sich dem/der Partner/Partnerin bzw. der Situation an Diversity-Kompetenz • Fähigkeit, Gemeinsomkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlechtl, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. • geht mit Konflikten und Missverständnissen konstruktiv um • vermeidet Generalisierung und Stereotype 3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz • umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beutrellien und hire Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden zu werkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. • berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung • ist bereit, g	3.3.1	•					
Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. • verhält sich Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern gegenüber freundlich, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit • geht auf Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern offen und aktiv zu, ist zugewandt, hält Blickkontakt 3.3.3 Dienstleistungsorientierung Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden / für die externe und die interne Kundin zu begreifen. • handelt situationsgerecht • passt sich dem/der Partner/Partnerin bzw. der Situation an Diversity-Kompetenz Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnenhmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. • geht mit Konflikten und Missverständnissen konstruktiv um • vermeidet Generalisierung und Stereotype 3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz • umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Mäßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte ensthehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte ensthehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu behandeln. • berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung • ist bereit; gewohntes Denken und eigene Verhaltensweisen zu hinterfragen und zu verändern				_	•		
genüber freundlich, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit • geht auf Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern offen und aktiv zu, ist zugewandt, hält Blickkontakt 3.3.3 Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden / für die externe und die interne Kundin zu begreifen. • handelt situationsgerecht • passt sich dem/der Partner/Partnerin bzw. der Situation an Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Situks, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. • geht mit Konflikten und Missverständnissen konstruktiv um • vermeidet Generalisierung und Stereotype 3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden feilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsge- schichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. • berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung • ist bereit, gewohntes Denken und eigene Verhaltensweisen zu hinterfragen und zu verändern • nimmt sachliche Kritik nicht persönlich P Fähigkeit, mit anderen Meinungen/Auffassungen konstruktiv umzugehen • nimmt sachliche Kritik nicht persönlich	3.3.2	Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen					
Jeinstleistungsorientierung Frähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden / für die externe und die interne Kundin zu begreifen. handelt situationsgerecht passt sich dem/der Partner/Partnerin bzw. der Situation an Diversity-Kompetenz Frähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. egeht mit Konflikten und Missverständnissen konstruktiv um vermeidet Generalisierung und Stereotype 3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz wumfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu behandeln. e berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung e ist bereit, gewohntes Denken und eigene Verhaltensweisen zu hinterfragen und zu verändern Kritikfähigkeit Fähigkeit, mit anderen Meinungen/Auffassungen konstruktiv umzugehen e nimmt sachliche Kritik nicht persönlich							
► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden / für die externe und die interne Kundin zu begreifen. • handelt situationsgerecht • passt sich dem/der Partner/Partnerin bzw. der Situation an 3.3.4 Diversity-Kompetenz Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identifät, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. • geht mit Konflikten und Missverständnissen konstruktiv um • vermeidet Generalisierung und Stereotype 3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz							
		► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen		\boxtimes			
▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. ● geht mit Konflikten und Missverständnissen konstruktiv um ● vermeidet Generalisierung und Stereotype 3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. ● berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung ● ist bereit, gewohntes Denken und eigene Verhaltensweisen zu hinterfragen und zu verändern 3.3.3.6 Kritikfähigkeit ▶ Fähigkeit, mit anderen Meinungen/Auffassungen konstruktiv umzugehen ● nimmt sachliche Kritik nicht persönlich							
• vermeidet Generalisierung und Stereotype 3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz • umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. • berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung • ist bereit, gewohntes Denken und eigene Verhaltensweisen zu hinterfragen und zu verändern Kritikfähigkeit Fähigkeit, mit anderen Meinungen/Auffassungen konstruktiv umzugehen • nimmt sachliche Kritik nicht persönlich		► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskrimi-		\boxtimes			
Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. ● berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung ● ist bereit, gewohntes Denken und eigene Verhaltensweisen zu hinterfragen und zu verändern Kritikfähigkeit ▶ Fähigkeit, mit anderen Meinungen/Auffassungen konstruktiv umzugehen ● nimmt sachliche Kritik nicht persönlich		<u> </u>					
nen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. • berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung • ist bereit, gewohntes Denken und eigene Verhaltensweisen zu hinterfragen und zu verändern 3.3.6 Kritikfähigkeit Fähigkeit, mit anderen Meinungen/Auffassungen konstruktiv umzugehen • nimmt sachliche Kritik nicht persönlich	3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,					
von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung • ist bereit, gewohntes Denken und eigene Verhaltensweisen zu hinterfragen und zu verändern 3.3.6 Kritikfähigkeit ► Fähigkeit, mit anderen Meinungen/Auffassungen konstruktiv umzugehen • nimmt sachliche Kritik nicht persönlich		nen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.					
hinterfragen und zu verändern 3.3.6 Kritikfähigkeit ► Fähigkeit, mit anderen Meinungen/Auffassungen konstruktiv umzugehen • nimmt sachliche Kritik nicht persönlich		von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung					
zugehen • nimmt sachliche Kritik nicht persönlich	3.3.6	hinterfragen und zu verändern					
		► Fähigkeit, mit anderen Meinungen/Auffassungen konstruktiv um-					
erkennt ale Ursache aer Kritik und strebt Losungen an		 nimmt sachliche Kritik nicht persönlich erkennt die Ursache der Kritik und strebt Lösungen an 					

Stand 06/2022 Seite 4 von 4